



L'ARCHE®
SCHWEIZ
SUÛSSE SVÛZRA
SVÛZZERA

Arche Schweiz Bericht 2018



Inhaltsverzeichnis

Grusswort der Präsidentin.....	3
Jahresbericht 2018.....	4
Jahresbericht der Nationalen Verantwortlichen.....	4
Links mit L'Arche International.....	5
Nationaltag.....	6
Treffen mit Tim Kearney und Karol Okecki.....	6
Stabsübergabe.....	7
Echo unseres Treffens in Flüeli.....	7
Tobias Gerken, Begleiter der Arche Im Nauen.....	9
Forum für neue Assistenten.....	9
Die Seed-group Beromünster.....	10
Neuigkeiten der Gemeinschaften.....	11
L'Arche Fribourg (FR).....	11
L'Arche La Corolle (GE).....	12
Arche Im Nauen (SO).....	13
Die Gemeinschaften in Zahlen.....	14
Jahresrechnung 2018.....	15
Revisorenbericht 2018.....	15
Bilan 2018.....	16
Comptes 2018 und budget 2019.....	17
In schematischer Form.....	18
Perspectiven.....	19
Ein neues Mandat für 2019-2022.....	19
Der Wind des Wandels.....	20
10 Lebensregeln um menschlich zu werden.....	20



Grusswort der Präsidentin

Wind in der Segeln

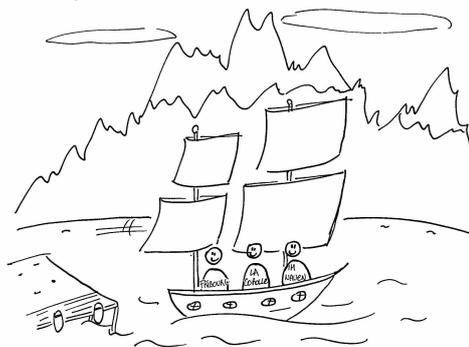
Die Arche ist eine große Familie, das wissen wir alle. Eine internationale Familie, die über Länder, Kantone, Kulturen und Sprachen hinaus dafür einsteht, dass jeder wertvoll ist und dass wir einander brauchen.

Obwohl ich seit fast 20 Jahren im Aargau lebe, hätte ich mir nie träumen lassen, dass ich der Arche Suisse jemals nützlich sein würde. Ich war lange Zeit mit der Arche auf der anderen Seite der Grenze, im Elsass, bei der Gründung und dann der Eröffnung der Gemeinschaft der Arche in Straßburg beschäftigt. Deshalb war ich sehr überrascht, als ich angefragt wurde, die Nachfolge von Marcel Coquoz für die Präsidentschaft der L'Arche Suisse anzutreten. Ich möchte Ihnen für Ihr herzliches Willkommen und Ihr Vertrauen danken.

Ich muss sagen, dass meine ersten Stunden bei der Arche Schweiz ereignisreich waren! Schweizer Seen sind nicht nur so still und friedlich, wie sie auf den Postkarten zu sehen sind. Der Wind kann ein kleines Boot wie unsere Arche Schweiz sehr ins Schaukeln bringen. In unserem Fall war es ein Wind der Umstrukturierung, der zu einem schmerzhaften Verlust von Arbeitsplätzen führte.

Im März 2018 musste der Vorstand der Arche Schweiz damit rechnen, dass die finanziellen Reserven und die Prognose zukünftiger Spenden für das Jahr 2018 nicht ausreichen würden, um die Stellen der drei Mitarbeitenden bis Ende des Jahres zu finanzieren (Cornelia Mayinger, 60% Nationale Verantwortliche, Heike Finus, 40% Vize-Nationalverantwortung und Christophe Fischer 60% Fundraising). Daher wurde beschlossen, die Anzahl der Arbeitsplätze zu reduzieren und in Zukunft nur noch eine nationale Leitung mit einem Pensum von 50% anzustellen. Sie können sich vorstellen, dass es nicht einfach war, damit zu leben! Im gegenseitigen Einvernehmen wurde vereinbart, dass Heike die Nachfolge von Cornelia antreten wird. Ich möchte Cornelia und Christophe für den konstruktiven Geist danken, den sie unter diesen schwierigen Umständen gezeigt haben, und für das Engagement, mit dem sie ihren Auftrag im Dienst der Arche erfüllt haben. Vielen Dank auch an Heike, die sich bereit erklärt hat, die Mission der nationalen Verantwortung zu übernehmen, um die notwendige Kontinuität zu gewährleisten.

Eine leichtere Veränderung war die unseres Namens: An der Generalversammlung vom 13. April 2018 wurde aus L'Arche Helvetia L'Arche Suisse/Arche Schweiz. Für uns symbolisiert dieser Name Einheit: Gemeinsam mit den drei Schweizer Archegemeinschaften bilden wir die Arche Schweiz und verstehen uns nicht als separate Entität. Und so wurde an der Generalversammlung auch unter den Mitgliedern ganz klar: «Die Arche Schweiz – das sind wir!».



Die Mittel, die der Arche Schweiz zur Verfügung stehen, um die Gemeinschaften zu unterstützen und die Botschaft der Arche zu verbreiten, sind zurück gegangen. Aber «weniger» zu sagen bedeutet nicht "unbedeutend". Es ist ein bisschen so, als wären wir von einem Motorboot auf ein Segelboot umgestiegen. Dies lädt uns ein, noch enger zusammenzuarbeiten und mithilfe der Energie des Windes in Bewegung zu bleiben. Der Wind, der von den Begabungen von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung ausgeht, der Wind der Gegenseitigkeit, der Wind der Grosszügigkeit und der Wind des Geistes werden uns voranbringen.

Im November 2018 nahmen wir uns die Zeit für ein zweitägiges Treffen in Flüeli mit den Delegierten der Gemeinschaften, um zu entscheiden, wie wir die Segel setzen wollen. Wir haben drei klare Prioritäten festgelegt, die Sie im Mandat 2019-2022 finden werden. Während dieses Treffens war ich gerührt, als ich hörte, wie Rosalina, Géraldine, Pawel, Marie, Suzanne und Yildiz, die in unseren 3 Gemeinschaften leben, im Bericht ihrer Arbeitsgruppe erklärten: "Wenn wir gut umgeben sind, wenn wir einander helfen, können wir schöne Dinge tun". Genau das ist die Berufung der L'Arche Suisse und das, was wir zum Zusammenleben berufen sind.

Lasst uns dann die Segel setzen!

Virginie Kieninger

Jahresbericht 2018

Jahresbericht der Nationalen Verantwortlichen

"Ich bin erstaunt, wie das Teilen unserer Schwächen und Schwierigkeiten für andere nahrhafter ist als das Teilen unserer Begabungen und Erfolge." Jean Vanier

2018 war für die Arche Schweiz ein bewegtes, ein stürmisches Jahr. Wir haben viele besondere Momente miteinander erlebt: freudige und herzliche Momente wie auch schmerzhaft und traurige.

Durch die angespannte finanzielle Situation hat sich unser engagiertes Team leider stark verkleinern müssen, was dazu geführt hat, dass wir viele Aufgabenbereiche neu überdenken und Prioritäten setzen mussten. Gemeinsam mit unserer neuen Präsidentin Virginie Kieninger habe ich mich dieser Herausforderung gern gestellt. Nachdem ich bereits 8 Jahre lang als Gemeinschaftsleiterin der Arche Im Nauen in Dornach tätig sein und das Team der Arche Schweiz seit 2017 unterstützen durfte, habe ich im Sommer 2018 die Verantwortung der nationalen Leitung von meiner geschätzten Kollegin Cornelia Mayinger übernommen, die diese Aufgabe in den vergangenen 2 Jahren mit grossem Engagement erfüllt hat. Auch die Aktivitäten des Fundraisings fallen nun in den Aufgabenbereich der nationalen Leitung, die zuvor durch Christophe Fischer koordiniert wurden. Beiden möchte ich von Herzen für ihre wertvolle Mitarbeit und ihre persönliche Unterstützung in der Zeit des Übergangs danken.



Meine Hauptaufgabe der vergangenen Monate bestand darin, die Fäden der verschiedenen Arbeitsbereiche wieder miteinander zu verknüpfen und die Beziehungen zu den Gemeinschaften zu pflegen, wofür es einige schöne Gelegenheiten gab: ob bei Weiterbildungsveranstaltungen für unsere neuen Mitarbeitenden oder beim nationalen Treffen der drei Gemeinschaften, bei Sommerfesten oder einem Mittagessen in einer unserer Wohngemeinschaften – immer wieder durften die persönlichen Begegnungen im Mittelpunkt stehen. Es sind die Beziehungen, die mich in meinem täglichen Engagement nähren und stärken.

Gemeinsam mit den Gemeinschaften ist es uns gelungen, den Blick wieder nach vorn zu richten. In verschiedenen Sitzungen haben wir zusammen mit dem Vorstand und den Gemeinschaftsleitern überlegt, wie wir die vorhandenen Ressourcen in Zukunft nutzen und welche Prioritäten wir setzen möchten. Die gemeinsame Suche nach Lösungen und der konstruktive Austausch miteinander haben uns zu einem neuen Mandat für die Arche Schweiz geführt, dass wir mit der Mitgliederversammlung der Arche Schweiz während einer zweitägigen Klausur erarbeitet haben. Für die kommenden 4 Jahre möchten wir uns auf drei wesentliche Ziele konzentrieren:

1. Wir möchten die Identität, die Begabungen und die Bedürfnisse der Gemeinschaften kennen und erkennen
2. Wir möchten die Werte der Arche vermitteln
3. Wir möchten gemeinsame Anlässe erleben

Diese drei Prioritäten sollen die Beziehungen zu und zwischen den Gemeinschaften stärken und nähren. Sie sollen für uns das Gefühl: *die Arche Schweiz – dass sind wir!* konkret erfahrbar machen, damit wir unsere Identität und unseren gemeinsamen Auftrag leben und vertiefen können.

Heike Finus

Links mit L'Arche International

Als Mitglied der internationalen Föderation der Arche-Gemeinschaften ist es uns möglich, mit den unterschiedlichsten Personen aus verschiedenen Ländern und Kulturen in Austausch zu treten. Dieser Kontakt bereichert uns und eröffnet uns neue Horizonte. Auch ist für unser alltägliches Engagement die Unterstützung, die wir durch das Team der Arche International erfahren, wesentlich. Neben regelmässigem E-Mail- und Telefonkontakt treffen wir uns einmal im Jahr mit den internationalen Verantwortlichen und ihrem Team sowie den weiteren Verantwortlichen der Länder und Regionen der Föderation. 2018 fand dieses Treffen in Montreal statt. Es war sehr eindrücklich, die inzwischen 154 Gemeinschaften und 21 Projekte durch ihre Verantwortlichen repräsentiert zu sehen. Und so konnten wir von den unterschiedlichen Lebenswelten der Gemeinschaften erfahren, von ihren Freuden und Sorgen. Neben vielen interessanten Inputs und fachlichem wie persönlichen Austausch hatten wir auch die Möglichkeit, Mitglieder der Arche Canada zu treffen, die zum Teil eine lange Reise auf sich genommen hatten, um einen Abend in einer sugar shack, einer sog. «Zuckerhütte» mit uns zu verbringen. Hier durften wir den frisch geernteten und destillierten Ahornsirup probieren und ein traditionelles Essen mit Musik geniessen.



Vor der Zuckerhütte, Karol Okecki, Tim Kearney et Curt Armstrong



Unsere internationalen Verantwortlichen Stephan Posner und Stacy Cates-Carney informierten uns über aktuelle Entwicklungen und die Arbeit ihres Teams. Besonderes Augenmerk legten wir auf ein sehr wichtiges Ziel aus dem aktuellen internationalen Mandat, in dem es heisst: «Wir überarbeiten gemeinsam unsere **Charta**: Ein klarer Ausdruck unserer Werte, Vision und Geschichte stiftet Einheit in der Föderation.»

Für die Neuformulierung unserer Charta sind alle Mitglieder der Arche-Föderation eingeladen, an einem internationalen Reflektionsprozess teilzunehmen, der sich über die kommenden drei Jahre erstrecken wird. Ein kleines Team, an dem auch die Arche Schweiz durch Heike Finus vertreten war, hat diesen Prozess im vergangenen Herbst kreiert. Es ist das Ziel, der Generalversammlung 2022 ein neues Dokument zur Abstimmung vorzulegen. Für uns in der Arche Schweiz ist das eine willkommene Gelegenheit, miteinander in Austausch zu kommen, Gemeinschaft zu erleben und aktuelle Fragen zu unserer Identität und unserem Auftrag in die Tiefe zu führen.

Nationaltag

Miteinander Zeit verbringen und Beziehungen knüpfen – unter diesem Motto stand auch unser diesjähriger Nationaltag, den wir, wie die vergangenen Jahre auch, in den Gemeinschaften vor Ort verbracht haben. Jede Gemeinschaft entsandte eine Gruppe von Besuchern und empfing im Gegenzug dazu Gäste aus den anderen Gemeinschaften.

Neben verschiedenen Aktivitäten gab es genügend Zeit, sich auszutauschen und den Alltag der jeweiligen Gemeinschaft besser kennen zu lernen. So wurden echte Begegnungen möglich – ob beim gemeinsamen Mittagessen, bei Spaziergängen, Ausflügen in den Zoo oder einem Spielenachmittag.



Treffen mit Tim Kearney und Karol Okecki

Im Juni 2018 wurden wir von Tim Kearney und Karol Okecki von der Arche International besucht. Tim ist ein internationaler Delegierter, der für Länder mit 3 bis 10 L'Arche Gemeinschaften verantwortlich ist: Indien, Australien/Neuseeland, Schweiz, Deutschland/Österreich, Polen, Belgien, Niederlande und Irland/Nordirland. Tims Aufgabe ist es, die Entwicklung und Nachhaltigkeit der Mission der Arche in diesen Ländern zu unterstützen und nationale Führungskräfte und Präsidenten in ihren jeweiligen Rollen zu unterstützen und zu begleiten. Er wird bei seiner Mission von Karol unterstützt, insbesondere bei der Begleitung der Arche in der Schweiz. Es war gut für uns, ihre Unterstützung zu erhalten.

Der Besuch von Tim und Karol war auch eine gute Gelegenheit, unsere Kontakte zur großen Familie der Arche zu pflegen. Wir hatten am



Freitag, den 22. Juni, eine wunderbare Zeit mit den Mitgliedern der Gemeinschaften, die an diesem Anlass teilnehmen konnten. Tim und Karol erzählten die Geschichte der Arche von ihren Anfängen an, gaben uns Nachrichten aus den Gemeinschaften der Arche auf der ganzen Welt, diskutierten das Treffen von Belfast und das neue Mandat der Arche International.

Stabsübergabe

Anlässlich des Treffens mit Tim Kearney am 22. Juni feierten wir die «Stabsübergabe» der nationalen Verantwortung zwischen Cornelia und Heike. Der Tag markierte auch das Ende von Christopes Mission, der für die Fundraising-Aktivitäten verantwortlich war. Vielen Dank an Cornelia und Christophe für ihr Engagement seit 2016 bzw. 2014.



Heike und Cornelia



Christophe (I), mit Benoit von L'Arche Fribourg

Echo unseres Treffens in Flüeli

«Mit Suzanne und Yildiz hatte ich am 22. und 23. November 2018 die grosse Chance, in Flüeli an einer Arbeitsgruppe teilnehmen und damit an der Zukunft der Arche in der Schweiz mitwirken zu können.

Die Atmosphäre war freundlich und die Arbeit mit den Bewohnern und Bewohnerinnen war sehr intensiv und berührend.

In Flüeli waren wir am richtigen Ort. Mitten in der Schweiz gelegen, konnten wir hier gut zusammenarbeiten und eine kostbare Zeit miteinander erleben.

Die Zeit im Plenum war interessant, die Bewohnerinnen und Bewohner konnten ihre Wünsche, Bedürfnisse und Sorgen äussern, was sehr bereichernd für alle Teilnehmenden gewesen ist. Sie haben sich gehört gefühlt.

Wir sind müde aber froh und dankbar wieder nach Dornach gefahren. Es war eine sehr schöne Erfahrung.»

Annick Christinat



Echo unseres Treffens in Flüeli (fortsetzung)



«Ehrlich gesagt kam ich zu diesem Treffen in Flüeli mit gemischten Gefühlen. In unserem Atelier gab es viel zu tun und ich fragte mich, ob das Treffen Sinn machen würde, da ich wusste, dass Heike bald ihre Rolle als nationale Leiterin abgeben würde. Doch dann wurde während des Treffens allmählich etwas verknüpft, vereint. Ich fühlte, wie sich meine Energie in mir verwandelte.

Ich habe die Fürsorge, die die Arche International während des Treffens durch die Teilnahme von Karol Okecki und Christine Bruggemann gezeigt hat, sehr geschätzt. Es fühlte sich gut an, ihre Unterstützung zu spüren. Ich habe den Eindruck, dass es in unseren

Gemeinschaften in der Schweiz manchmal einen Minderwertigkeitskomplex gibt im Vergleich zu Gemeinschaften in den sog. "bestätigten" Ländern. Die Präsenz und die Perspektive der Vertreter von Arche International ermöglichte es uns, voranzukommen und nicht in einem Zustand der Unbeweglichkeit zu bleiben.

Die kleine nächtliche Pilgerwanderung zur Kapelle von Niklaus von der Flüe war ein schönes Abenteuer, eine echte Expedition. Es ist toll, dass wir den Mut hatten, es zu machen! Die Arche in der Schweiz aufzubauen, mag manchmal in gewisser Weise "verrückt" erscheinen, aber es lohnt sich!>

Eddy Bagnoud



Tobias Gerken, Begleiter der Arche Im Nauen

Nachdem Heike Finus im Sommer die nationale Leitung übernommen hatte, machten wir uns auf die Suche nach einer geeigneten Person für die direkte Begleitung der Gemeinschaft Im Nauen (SO). Da Heike diese Gemeinschaft von 2009-2017 als Gemeinschaftsleiterin geführt hat, sind wir sehr dankbar, dass Tobias Gerken sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt hat.

Moin und Grüezi miteinander,



ich heiße Tobias Gerken, bin 38 Jahre alt und komme ursprünglich aus Norddeutschland. Seit gut einem Jahr bin ich mit Anne verheiratet, wir leben seitdem in Strasbourg – die ideale Stadt für uns als deutsch-französisches Paar. Wir sind an die Arche Strasbourg

„angedockt“.

Meine erste Arche-Erfahrung habe ich als junger Zivildienstleistender in der Arche in Frankreich gesammelt. Das war ein sehr prägendes Jahr für mich und hat mich dazu

bewogen, anstatt weiterhin als Industriekaufmann zu arbeiten, ein Studium des Sozialmanagement zu absolvieren. Meine Abschlussarbeit habe ich über das Thema „Langzeitengagement in der Arche“ geschrieben.

Von 2006 bis 2014 war ich bei der Arche Ravensburg verantwortlich für den Bereich Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit. Von 2008 bis 2017 durfte ich ebenso der Arche Deutschland-Österreich als Mitglied im Vorstand angehören. Von 2009 bis 2012 hatte ich die Chance, den weltweiten Arche-Prozess „Engagement und Zugehörigkeit“ zu leiten und dies hat mir die Tür zur Zusammenarbeit mit der Arche International geöffnet.

Seit 2012 habe ich sukzessive die Rolle als Director of Human Resources eingenommen, die ich nun seit einigen Jahren in Vollzeit ausübe. Ich freue mich darauf, mit Euch zusammenzuarbeiten.

Tobias

Forum für neue Assistenten



Es fanden zwei Treffen statt, im Januar (Foto) und Juli 2018.

Die Seed-group Beromünster

*Alles muss klein beginnen,
lass etwas Zeit verrinnen.
Es muss nur Kraft gewinnen,
und endlich ist es groß.*

Gerhard Schöne

Im Mittelpunkt der Aktivitäten unserer Seed-group stand im vergangenen Jahr die Öffentlichkeitsarbeit. Bei zwei Veranstaltungen in Beromünster und Luzern informierte die Gruppe über die Arche und ihre Idee, eine Gemeinschaft gründen zu wollen. Insbesondere in Beromünster trafen wir auf interessierte Zuhörer, was uns sehr gefreut hat.



In Luzern konnten wir Dank der engagierten Unterstützung von Pro Infirmis mit einem kleineren Kreis von Interessenten ins Gespräch kommen. Mit unserer Teilnahme an der Generalversammlung von insieme bot sich eine weitere Gelegenheit, erste Netzwerke zu knüpfen. Darüber hinaus war die Seed-group mit einem Stand am St. Michaelsmarkt in Beromünster vertreten und präsentierte sich im Rahmen des Begegnungsgottesdienstes von Menschen mit und ohne Behinderung in Hochdorf am 01.12.2018.

Neben diesen vielfältigen Aktivitäten konnte die Seed-group im vergangenen Jahr neue Mitglieder gewinnen. So sind drei ehemalige Arche-Assistenten/innen zur Gruppe gestossen und unterstützen die Initianten in ihrem Wunsch nach der Gründung einer Arche-Gemeinschaft. Wir sind sehr dankbar für dieses grosse ehrenamtliche Engagement.

Aufgrund der Restrukturierungsmaßnahmen der Arche Schweiz konnte unsere nationale Verantwortliche Heike Finus die Gruppe nicht im bisherigen Umfang unterstützen. Deshalb konzentrierten wir uns darauf, die Gruppe durch freiwillige Mitglieder weiter zu stärken und damit auch sicherzustellen, dass sich die Gruppe vor Ort gut verwurzelt und die Projektidee nachhaltig lokal verankern kann.

Dieser Prozess braucht Zeit und Geduld und wird durch die nationale Verantwortliche weiter begleitet. Gleichzeitig gibt es innerhalb der Gruppe eine gute Energie und die Aktivitäten des letzten Jahres wie auch die Pläne für 2019 haben das Ziel der Gründung einer Gemeinschaft weiter im Blick.



Neuigkeiten der Gemeinschaften

L'Arche Fribourg (FR)

Für die Gemeinschaft der Arche Freiburg war 2018 wie immer von vielen Feiern und Festen geprägt. Es sind sehr schöne Momente, die wir zusammen verbracht haben, an die wir sehr schöne Erinnerungen haben und die für uns zur Quelle von einigen schönen Anekdoten werden. Von der Vorbereitung bis zur Umsetzung ermöglichen uns diese Zeiten, uns wieder zu treffen und den Austausch und das Lachen zu erleben. Unter all diesen Feiern gibt es jedoch ein Fest, das man besonders hervorheben muss: unser Geburtstagsfest der Gemeinschaft. Es wird von allen in der Gemeinschaft erwartet und findet oft am Ende des Sommers statt.



Der 8. September 2018 war daher für uns Anlass, den 35. Jahrestag unseres Vereins im Rhythmus der Musik von La Bénichon (Erntedankfest) mit Würde zu feiern. Einige Gemeinschaftsmitglieder wie auch Gäste zögerten nicht, sich dem Motto unseres Festes gemäss, in der Freiburger Tracht zu erscheinen: dem Dzaquillon und dem Bredzone. Die Musik, das Alphorn, die lokalen Produkte und die Erinnerungen einer Bewohnerin an das Benichon-Fest in ihrer Familie, erlaubten es uns, die Traditionen unserer Kindheit einen Moment lang zu wieder zu erleben.

Myriam Martinez Piller



L'Arche La Corolle (GE)

2018: ein Jahr, um sich gut auf die Zukunft vorzubereiten



Ein neues 4-jähriges Mandat (2018-2021):

Die gesamte Gemeinschaft nahm sich 2018 Zeit zur Reflexion, um wichtige Leitlinien für die nächsten 4 Jahre festzulegen. Die Prioritäten und Ziele wurden in Form eines Mandats festgelegt, das unserem Direktor übertragen wurde, der auch für die kommenden vier Jahre die Verantwortung übernehmen wird. Die Hauptachsen dieses Mandats sind: Gemeinsam Verantwortung übernehmen, den Reichtum des Gemeinschaftslebens wiederentdecken und vertiefen, sich für ökologische Themen engagieren, unsere Beziehungen zu unseren Freunden, unseren Nachbarn, den Behörden pflegen und Solidarität zeigen und zur Unterstützung anderer Arche-Gemeinschaften auf der ganzen Welt beitragen.

Veränderungen in der Gemeinschaft:

Zwei neue Bewohner und Bewohnerinnen traten 2018 in unsere Gemeinschaft ein (5 im Jahr 2017). Wir begrüßen nun 42 Personen in La Corolle. Nachdem die Gemeinschaft derart gewachsen ist, sind wir der Meinung, dass unsere Gemeinschaft ihre maximale Grösse erreicht hat und aufgerufen ist, zur Gründung anderer Gemeinschaften in der Schweiz beizutragen.

Neue Assistenten haben sich uns angeschlossen und andere haben uns verlassen. Madeleine, eine der Mitbegründerinnen unserer Gemeinschaft, und Charlotte, die sich ebenfalls seit vielen Jahren in der Arche engagiert, sind in den Ruhestand getreten. Diese Veränderungen sind immer eine Gelegenheit, sich über die Beziehungen zu freuen, die uns weit über unsere Rolle und unseren Status hinaus verbinden.

Das Leben in unseren Häusern und Werkstätten:

Wir freuen uns, unseren Auftrag fortzusetzen, Menschen zu unterstützen, die **älter werden und mehr Unterstützung benötigen**. Die Begriffe "Zusammenleben" und "Zuhause" nehmen hier ihre volle Bedeutung an. Darüber hinaus erweitern wir unsere spezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten in den sozialpädagogischen und pflegerischen Dimensionen.

Aber wir freuen uns auch, von **den jüngeren Menschen**, die sich unserer Gemeinschaft angeschlossen haben, **gefördert zu werden**. Wir haben 14 junge Menschen in einem Zeitraum von 4 Jahren in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Auch hier ist es eine Chance, Beziehungen und Leben anders zu gestalten, aber auch neue Fähigkeiten zu aktualisieren und zu entwickeln, insbesondere im Bereich des Lernens.

Die grossen Projekte:

2018 begann die Arbeit an unserem neuen Zuhause, der Wohngemeinschaft *Zeder*. Sie wird ab 2021 das Foyer de la Colombe ersetzen. Bis dahin müssen wir alle grossen Renovierungsarbeiten abschliessen, **um der Corolle für die nächsten 20 Jahre ein neues Gesicht zu geben**.

Finanzen, die sich weiterentwickeln müssen:

Die Arbeit und der Dialog mit dem Kanton Genf zur Lösung der Finanzierungslücken unserer Institution wurden das ganze Jahr über fortgesetzt.

2019 wird ein Schlüsseljahr sein, um das Gleichgewicht in unseren Konten wiederherzustellen. Wäre dies nicht der Fall, wäre die Nachhaltigkeit unserer Institution ernsthaft gefährdet. Wir bleiben zuversichtlich und können uns auf den Willen und die Unterstützung des neuen Regierungsrat Thierry Apothéoloz verlassen.

Maxime Germain



Arche Im Nauen (SO)

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“, schrieb Guy de Maupassant.

Gemeinschaftsanlässe

Uns ist es wichtig, dass wir offene Häuser haben und so vielfältige Begegnungen ermöglichen. Begegnungen standen an unserem Tag der offenen Tür und bei unserem Sommerfest im Zentrum. Bei herrlichem Sommerwetter öffnete die Arche Im Nauen ihre Türen unter dem Motto "Mittendrin statt nur dabei". Ein buntes Angebot bot sich den zahlreichen Gästen, Menschen mit und ohne Behinderung, Familien mit Kindern, Leuten aus der Region, Angehörigen, Freunden und Bekannten. Sie alle verweilten auf den schönen Plätzen rund um die Arche Im Nauen, um Essen und Trinken, ein vielfältiges kulturelles Rahmenprogramm, den Marktstand des Ateliers, die Festwirtschaft und vieles mehr zu genießen. Rundgänge durch das Atelier und eine Wohngemeinschaft sowie der Verkauf von Atelier-Produkten boten Einblick hinter die Kulissen. Ein Barfussweg, Bodypainting, Wasserballon-Kegeln und weitere Aktivitäten animierten die jungen und junggebliebenen Gäste zum Mitmachen.



„Zusammen“ - unter diesem Motto erlebten wir als Gemeinschaft in Mariastein einen vielfältigen und bunten Tag. Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende, Vorstände und FreundInnen durften eine in der Spiritualität verbundene Gemeinschaft erleben. Gemeinsam feierten wir den 33. Arche Im Nauen-Geburtstag. Wir haben noch die Abschlusszene vor Augen: Viele farbige Ballons tragen unsere guten Wünsche für die Arche Im Nauen in den wunderschönen, blauen Herbsthimmel.



Herausforderungen

Das vergangene Jahr war für die Arche Im Nauen auf verschiedenen Ebenen ein sehr herausforderndes Jahr. Die wirtschaftliche Situation war und ist ein Dauerthema. Erst im Herbst 2018 konnten wir alle Plätze im Wohnbereich sowie im Atelier belegen. Die Anforderungen des Kantons an Personal mit genügend Qualifikationen bedeutet(e) höhere Lohnkosten, als wir es früher gewohnt waren. Leider haben wir eine hohe Krankheits-Quote zu verzeichnen.

Um den neuen Anforderungen innerhalb wie ausserhalb der Arche im Nauen gerecht zu werden, haben wir uns entschieden, eine Organisationsentwicklung in die Wege zu leiten. Es geht darum, die richtigen Strategien für die Zukunft zu entwerfen, sowohl spirituell wie betriebswirtschaftlich. Wie soll Gemeinschaft gelebt werden, wenn Bewohner und Mitarbeiter nicht im selben Haus wohnen? Wie verhalten wir uns im Lohnumfeld der Nordwestschweiz? Wie genau definiert sich die Zusammenarbeit des Vorstands mit der Geschäftsleitung?

Hier besteht Handlungsbedarf und wir werden diese Herausforderungen im begonnenen Jahr angehen. Wichtig ist uns, dass die Arche in eine gesicherte Zukunft segeln kann.

*Theres Abt et Franziska Suter, Co-Präsidium,
Claudio Casutt, Geschäftsleitung*



Die Gemeinschaften in Zahlen

		Arche Im Nauen (SO)		La Corolle (GE)		L'Arche Fribourg (FR)	
		2017	2018	2017	2018	2017	2018
Bewohner/innen	Wohngemeinschaft	22	24	30	30	15	15
	extern	1	2	11	12		
Mitarbeitende	Anzahl	54	51	70	69	21	21
	Vollzeitstellen	32.0	34.2	52.0	54.0	10.5	10.5
Praktikanten, Zivildienstleistende, Auszubildende		12	13	15	12	4	4
Freiwillige		2	2	12	15	7	6
Anzahl Wohnhäuser	Wohngemeinschaften	4	4	4	4	3	3
	Studios	2	2	–	–	1	1
Anzahl Werkstätten		1	1	3	3	–	–



Rapport du Réviseur pour l'exercice 2018 de l'Association "ARCHE SUISSE"

Conformément au mandat qui m'a été confié par l'Assemblée générale, j'ai procédé à un examen succinct du Bilan et du Compte de résultat pour l'exercice 2018.

Ces états financiers relèvent de la responsabilité du Comité alors que ma responsabilité consiste à émettre un rapport sur ces états financiers sur la base d'une revue des postes comptables en procédant à des pointages et des examens par sondage des écritures comptables.

Les variations plus importantes relevées dans les postes comptables entre l'exercice 2018 et celui de l'année précédente et qui méritent d'être portées à l'attention de l'Assemblée générale sont les suivantes :

Pour les Produits :

- Diminution des Dons pour l'Arche Suisse pour 100'236,15 CHF

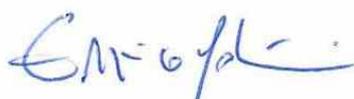
Pour les Charges :

- Diminution des Charges de personnel pour 31'526.17 CHF
- Augmentation des Dons reversés (Arche Suisse seulement intermédiaire) pour 22'730,09 CHF

Sur la base de mon examen, je n'ai pas relevé de faits qui me laissent à penser que le Bilan - avec un total des Actifs de 42'089,15 CHF et de Capitaux Propres de 39'001,10 CHF - et le Compte de Résultat avec un total des Produits de 153'166.13 CHF et une Perte de l'exercice de 65'950,96 CHF – ne donnent pas une image fidèle du patrimoine, de la situation financière et des résultats de l'Arche Suisse conformément aux normes comptables usuelles.

Fait à Villars-sur-Glâne le 03.02.2019

Enrico Ugolini



Bilan 2018

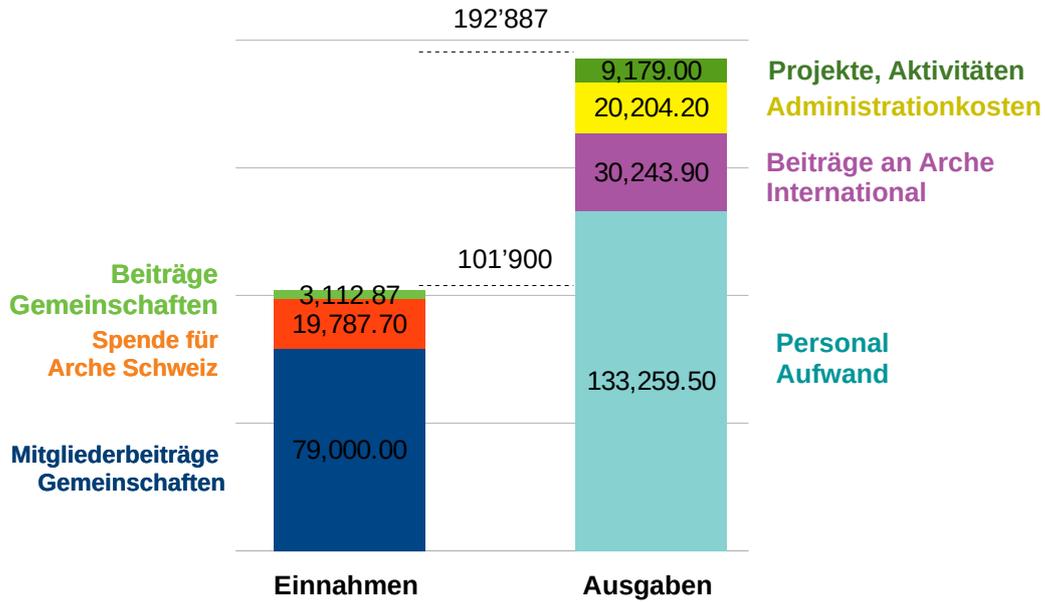
Actifs	ACTIFS	2017	2018
1010	Compte postal	30 409,01	-
1020	Compte bancaire BCF	84 612,65	41 827,40
1176	Impôt anticipé	259,85	261,75
1300	Actifs transitoires	14 802,70	-
	matériel, stock	614,70	-
	TOTAL des ACTIFS	130 698,91	42 089,15
	PASSIFS		
Passifs			
2000	Passifs transitoires	- 870,00	3 088,05
2600	Fonds affectés (projets CH)	26 616,85	-
	Total Provisions/fonds affectés	26 616,85	-
2800	Capital propre (initial)	25 000,00	25 000,00
2970	Résultats cumulés	86 469,63	79 952,06
2980	Résultats de l'année	- 6 517,57	- 65 950,96
	Total Fonds propres	104 952,06	39 001,10
	TOTAL des PASSIFS	130 698,91	42 089,15



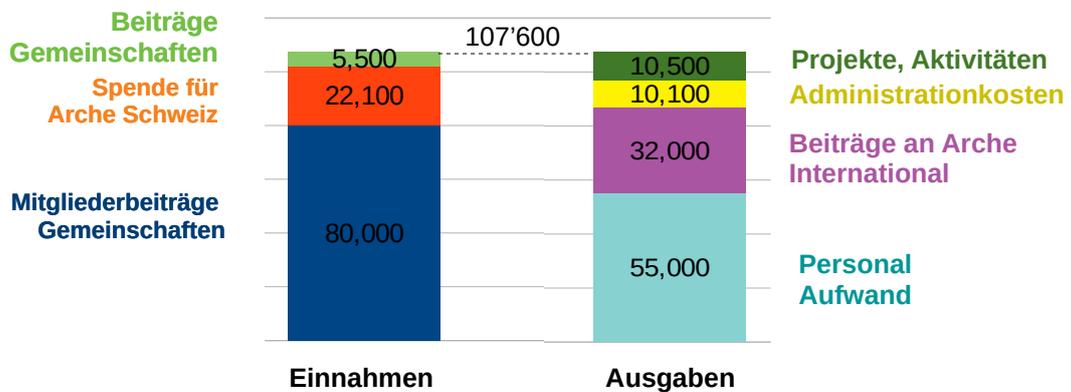
Comptes 2018 und budget 2019

		Comptes 2017	Comptes 2018	Budget 2019
	BETRIEBSERTRÄGE			
3000	Mitgliederbeiträge der Gemeinschaften	75,000.00	79,000.00	80,000.00
3110	Spenden für Arche Schweiz	120,023.85	19,787.70	22,100.00
3140/3150	Beiträge Gemeinschaften		2,875.00	5,500.00
3200	Kapitalerträge	4,771.31	237.87	-
	TOTAL ERTRÄGE	199,795.16	101,900.57	107,600.00
	AUFWENDUNGEN			
400	Kosten Fundraising	8,395.90	-	500.00
500	Personalaufwand	164,785.67	133,259.50	55,000.00
60+62	Administrationskosten	16,027.15	11,597.26	3,050.00
630	Kosten GV und Vorstand	260.00	640.00	850.00
640	Repräsentationskosten Vorstand	3,220.41	979.90	1,750.00
650	Repräsentationskosten Nat. Verantwortl.	8,639.75	6,504.72	3,000.00
660	Repräsentationskosten Fundraising	1,139.85	163.60	-
661	Repräsentationskosten andere Mitarbeit.	-	-	800.00
680	Operatives Finanzergebnis	229.05	177.52	150.00
690	Weitere Aufwendungen	-3.10	141.20	-
700	Beiträge an Arche International	28,571.20	30,243.90	32,000.00
760	Projekte und Aktivitäten	6,222.00	9,179.40	10,500.00
7602	Nationale Projekte	6,222.00		4,000.00
7603	Projekte neue Gemeinschaften		542.50	1,000.00
7604	Nationale Events		3,231.90	500.00
7606	Ausbildung		5,405.00	5,000.00
	TOTAL AUFWENDUNGEN	237,487.88	192,887.00	107,600.00
	BETRIEBSERGEBNIS	-37,692.72	-90,986.43	0.00
3100	Gebundene Spenden (für AI)	5,240.00	24,648.71	15,000.00
3013	Auflösung Projekte (gebunden)	29,435.15	26,616.85	-
	TOTAL PRODUITS HORS EXPLOITATION	34,675.15	51,265.56	15,000.00
7502	Spenden weitergeleitet (Arche CH nur Vermittler)	3,500.00	26,230.09	15,000.00
	TOTAL CHARGES HORS EXPLOITATION	3,500.00	26,230.09	15,000.00
	RESULTAT HORS EXPLOITATION	31,175.15	25,035.47	0.00
	ERGEBNIS	-6,517.57	-65,950.96	0.00

In schematischer Form.....



Erfolgsrechnung 2018



Budget 2019

Ein neues Mandat für 2019-2022

Die Mitglieder der Generalversammlung der Arche Schweiz (Delegierte Arche Im Nauen, L'Arche La Corolle, L'Arche Fribourg, Mitglieder des Vorstandes der Arche Schweiz), trafen sich am 22. und 23. November 2018 zusammen mit der Nationalen Verantwortlichen und dem Internationalen Delegierten in St. Niklausen (OW), um das Mandat für die Arche Schweiz festzulegen.

Angesichts der aktuellen Ereignisse in der Arche Schweiz und des geplanten Prozesses zur Revision der Internationalen Arche-Charta schlugen sie ein Mandat für 2019 bis 2022 vor, das als "Swiss Light / Delight" bezeichnet wird. Es ermutigt, den Aufbau der Arche Schweiz in Freude und Einheit mit den begrenzten zur Verfügung stehenden Mitteln fortzusetzen.

Das Mandat basiert auf **drei Prioritäten**, die die gemeinsamen Ziele der Arche-Gemeinschaften in der Schweiz und den Auftrag des/der Nationalen Verantwortlichen beschreiben:

1. KENNEN / ERKENNEN

- ✓ die Identität, Begabungen und Bedürfnisse der Gemeinschaften kennen und erkennen,
- ✓ den Gemeinschaften eine enge Begleitung durch den/die Nationale/n Verantwortliche/n bieten, um sie zu unterstützen, zu nähren und die Werte der Arche zu garantieren, wie sie in den Dokumenten der Internationalen Arche beschrieben sind,
- ✓ eine Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung einer Mitgliedsvereinbarung zwischen den Gemeinschaften und der Arche Schweiz einsetzen.

2. DIE WERTE DER ARCHE VERMITTELN

- ✓ sicherstellen, dass die Werte und die Führungsprinzipien der Arche jedem Mitglied der Gemeinschaft vertraut sind: Bewohner/innen, Mitarbeitende, Vorstandsmitglieder, Freiwillige, Freund/innen, etc.,
- ✓ zur Teilnahme an internationalen Weiterbildungen, Treffen und Retraiten ermutigen,
- ✓ eine Gruppe von Ausbilder/innen auf nationaler Ebene einsetzen, ein Ausbildungskonzept für neue Mitglieder erarbeiten und kontinuierliche Weiterbildung für langjährige Mitglieder anbieten.

3. GEMEINSAME ANLÄSSE ERLEBEN

- ✓ Begegnungsmöglichkeiten schaffen; dafür Synergien und Gemeinschaftsanlässe vor Ort nutzen und auf Unterstützung von Freunden und Ehemaligen zurückgreifen,
- ✓ verschiedene Arten von Anlässen fördern (z.B. ein nationales Treffen, Solidaritätsveranstaltungen zur Unterstützung eines gemeinsamen Projekts, kulturelle Veranstaltungen, Treffen und Besuche zwischen Gemeinschaftsmitgliedern).

Der Wind des Wandels

Der Wind des Wandels hat die kleine Struktur der Arche Schweiz in den letzten Jahren sehr verändert! Nach den starken Böen im Jahr 2018 weht er immer noch, diesmal jedoch in Form einer sanfteren Brise:

So gibt es Veränderungen in der Familie von Heike Finus, die sich mit der Geburt eines zweiten Kindes im April 2019 vergrössern wird. Wir freuen uns über diese gute Nachricht! Um in ihrer Familie ausreichend präsent sein zu können, möchte Heike ihre Verantwortung als nationale Leiterin an eine neue Person übergeben. Sie bleibt an Bord der Arche Schweiz und wird weiterhin einige Stunden pro Woche ihren wertvollen Beitrag leisten. Wir sind sehr dankbar für die Art und Weise, wie sie diese Übergangsphase gestaltet hat.

...das wiederum führte dazu, dass wir eine/n neue/n nationale/n Verantwortliche/n suchen. Unter der Koordination unseres internationalen Delegierten Karol Okecki, L'Arche International, wurde deshalb eine Discernement-Gruppe eingesetzt. Die Gruppe fasste ihren Auftrag auf der Grundlage des neu erarbeiteten Mandats und prüfte die von den Gemeinschaften vorgeschlagenen Kandidaten und die nach der Stellenausschreibung eingegangenen Bewerbungen. Die Bewerbung von Virginie Kieninger wurde von den Mitgliedern des Vorstands der Arche Schweiz ausgewählt und genehmigt. Virginie wird zum 1. April 2019 die Nachfolge von Heike als nationale Verantwortliche antreten und freut sich darauf, die Gemeinschaften auf ihrem Weg konkret begleiten und unterstützen zu können.

.... das wiederum führt dazu, dass wir das

Präsidium des Vorstands der Arche Schweiz neu besetzen müssen, da Virginie seit April 2018 als Präsidentin unseres Vorstands gewirkt hat! Sie wird auf der Generalversammlung vom 22. März 2019 zurücktreten. Auch hier werden wir eine Discernement-Gruppe einsetzen, um nach einem/ einer neuen Präsidenten/in zu suchen.

Der beste Weg, den Wandel zu leben, ist, ihm mit offenen Augen zu begegnen, die auf unseren Auftrag gerichtet sind: den unschätzbaren Wert von Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Fähigkeit, uns und die Gesellschaft zu verändern, sichtbar zu machen.

Die loyale Unterstützung und Freundschaft, die Sie uns geben, sind sehr wertvoll für uns. Wir danken Ihnen: für Ihre Spenden (so nützlich für uns in diesen schwierigen finanziellen Zeiten), für die Zeit und das Gebet, das Sie mit uns teilen. Gern möchten wir Sie auch in Zukunft einladen, Teil unserer Arche zu sein, denn nur gemeinsam sind wir in der Lage, das Segelboot der Arche Schweiz zu navigieren!

Der Vorstand von der Arche Schweiz



Von l. nach r.: Nicolas Puy, Franziska Sutter, Bruno Grandgeorge, Katharina Buchs, Virginie Kieninger, Heike Finus (absent Fabrice Bezençon)

10 Lebensregeln um menschlich zu werden

Am 10. September 2018, zu seinem 90. Geburtstag, wollte Jean Vanier eine Botschaft weitergeben: 10 Lebensregeln, um menschlich zu werden. Was für Einzelpersonen gilt, gilt auch für Gemeinschaften, also hier ist, was wir heute in der Arche Schweiz leben möchten!

1. Akzeptiere die Realität deines Körpers.
2. Sprich über deine Emotionen und Schwierigkeiten.
3. Habe keine Angst davor, es nicht zu schaffen.
4. Nimm dir in einer Beziehung mit zwei Menschen die Zeit und frage: "Wie geht es dir?"
5. Hör auf, auf dein Handy zu schauen. Sei da!
6. Frag die Leute: "Was ist deine Geschichte?"
7. Sei dir deiner eigenen Geschichte bewusst.
8. Bau Vorurteile ab: begegne den Menschen.
9. Höre auf deinen tiefen Wunsch und folge ihm.
10. Denke daran, dass du eines Tages sterben wirst.